



Nachhaltigkeit Post-Omnibus

Ihr Fahrplan zum schlagkräftigen ESG-Management

 06.05.2025

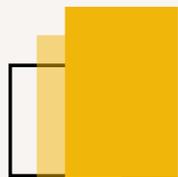




+25
Jahre
Erfahrung

— Auf einen Blick

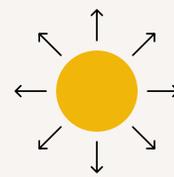
Mit langjähriger Erfahrung und Innovationsdrang bringen wir Nachhaltigkeit mit unternehmerischem Denken zusammen – entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



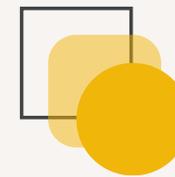
Hang zu Fakten
& Innovationen



Unternehmerisches
Denken



Aufgeschlossener
Pragmatismus



Impact
Orientiertheit

Ihre Expert:innen

Wir freuen uns, heute mit Ihnen in den Austausch zu treten.

+49 40 609 4618

[systemain.com](https://www.systemain.com)

Systemain Consulting

Dr. Yassin Bouzzine

 **Consultant**
Dr. rer. pol. Sustainable Finance

- Umfangreiche Erfahrungen in Wesentlichkeitsanalysen und Nachhaltigkeitsreporting
- Experte für die Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien
- Experte für CSRD in diversen Branchen



Carolin Griese-Michels

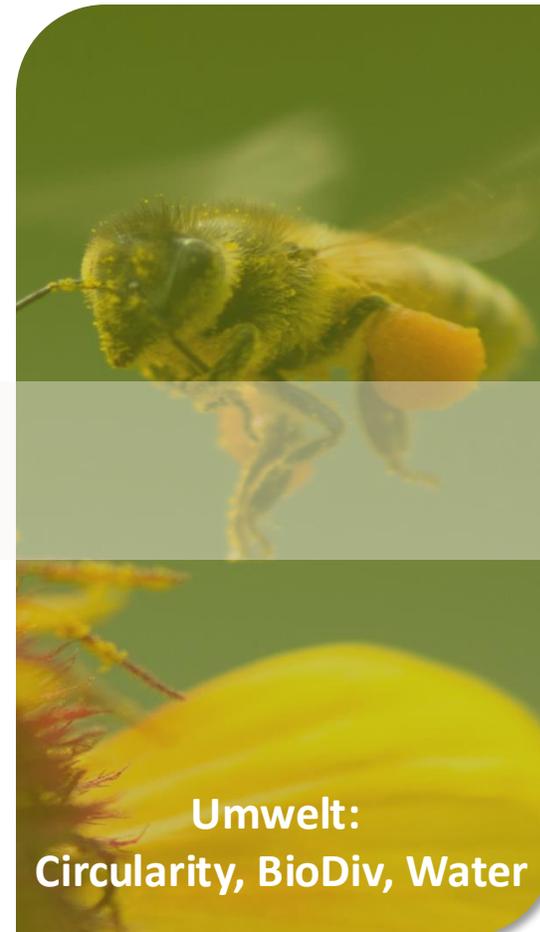
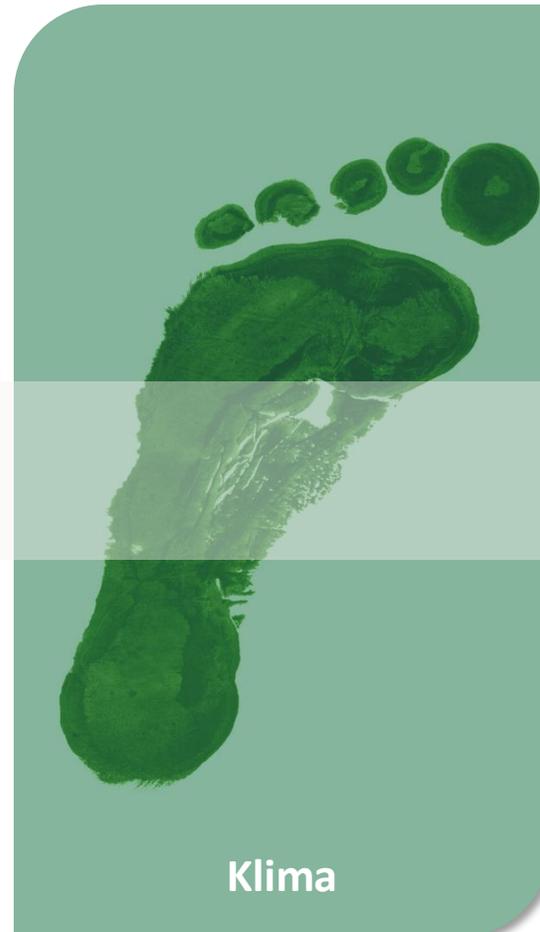
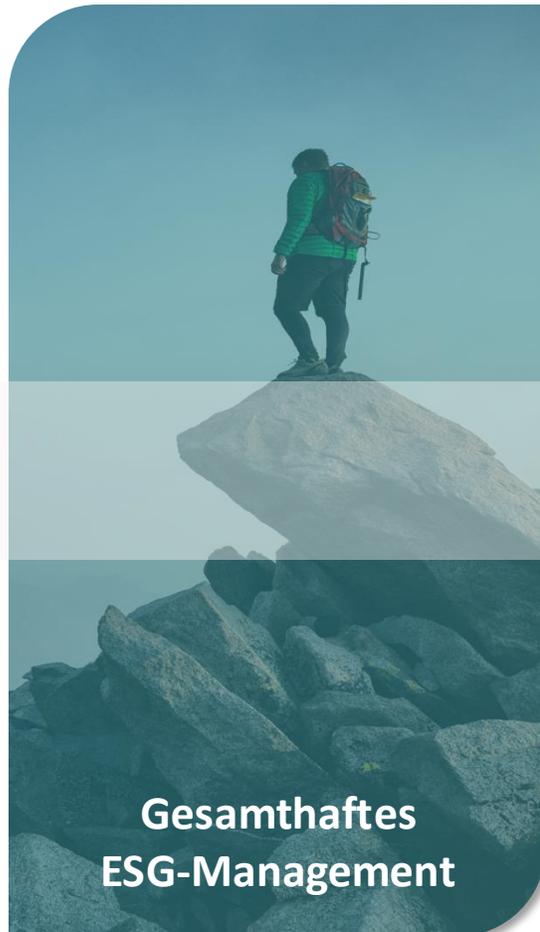
 **Director**
Juristin

- Expertin für Unternehmens-
transformation, Organisations-
entwicklung und Prozesse
- Expertin für
Nachhaltigkeitsstrategie
- Expertin für CSRD in diversen
Branchen



Beratung in 4 Geschäftsbereichen

Umsetzung von Projekten zur Transparenz, Strategie, Performance bis hin zum Monitoring



Beratung von Transparenz bis Monitoring

Unsere 4 Themenschwerpunkte im ESG-Management



Transparenz

Impact, Chancen und Risiken verstehen



Strategie

Handlungsfelder ableiten, Ziele und Aktionspläne entwickeln



Performance

Governance etablieren, Veränderung anstoßen und Wirkung erzielen



Monitoring

Ergebnisse richtig und erfolgreich kommunizieren

**Gesamthafte
ESG-Management**

Klima

**Umwelt:
Circularity, BioDiv, Water**

Menschenrechte



Zentrale Fragestellungen

- 1** **Transparenzlevel**
"Der ESG-Omnibus ist angekommen" – doch wie viel Transparenz und Reporting sind wirklich sinnvoll?
Was ist gesetzlich notwendig, und was ergibt im Rahmen eines wirksamen Controllings zusätzlich Sinn?
- 2** **Regulatorische und strategische Steuerung**
Wie kann ich regulatorische und strategische Steuerung sinnvoll angehen und hier priorisieren?
- 3** **ESG-Controlling & Software**
Wie kann ich ein professionelles ESG-Controlling auch systemseitig unterstützen? Make or buy und in Bezug auf buy - brauche ich dafür (noch) eine ESG-Software?



Zentrale Fragestellungen

- 1** **Transparenzlevel**
"Der ESG-Omnibus ist angekommen" – doch wie viel Transparenz und Reporting sind wirklich sinnvoll?
Was ist gesetzlich notwendig, und was ergibt im Rahmen eines wirksamen Controllings zusätzlich Sinn?
- 2** **Regulatorische und strategische Steuerung**
Wie kann ich regulatorische und strategische Steuerung sinnvoll angehen und hier priorisieren?
- 3** **ESG-Controlling & Software**
Wie kann ich ein professionelles ESG-Controlling auch systemseitig unterstützen? Make or buy und in Bezug auf buy - brauche ich dafür (noch) eine ESG-Software?

Stakeholderanforderungen an Nachhaltigkeit

Transparenzanforderungen sind gekommen, um zu bleiben!

Anforderungen externer Stakeholder



Trickle-Down-Effekt

Datenbeschaffung – Die nachgelagerte Lieferkette ist auf Ihre Daten für die eigene Berichterstattung angewiesen (z.B. Handel, Textil)



Ihre Kunden fordern
Transparenz

Lieferkettenengagement – Ihre Kunden sind bestrebt die Lieferkette nachhaltiger zu gestalten



Ihre Banken fordern sie

Risikomanagement – Europäische Banken sind gefordert, Nachhaltigkeitsrisiken abzufragen und zu steuern



Zertifizierungen

Nachweise – Ihre Stakeholder möchten Nachweise über Ihre Nachhaltigkeitsinitiativen sehen

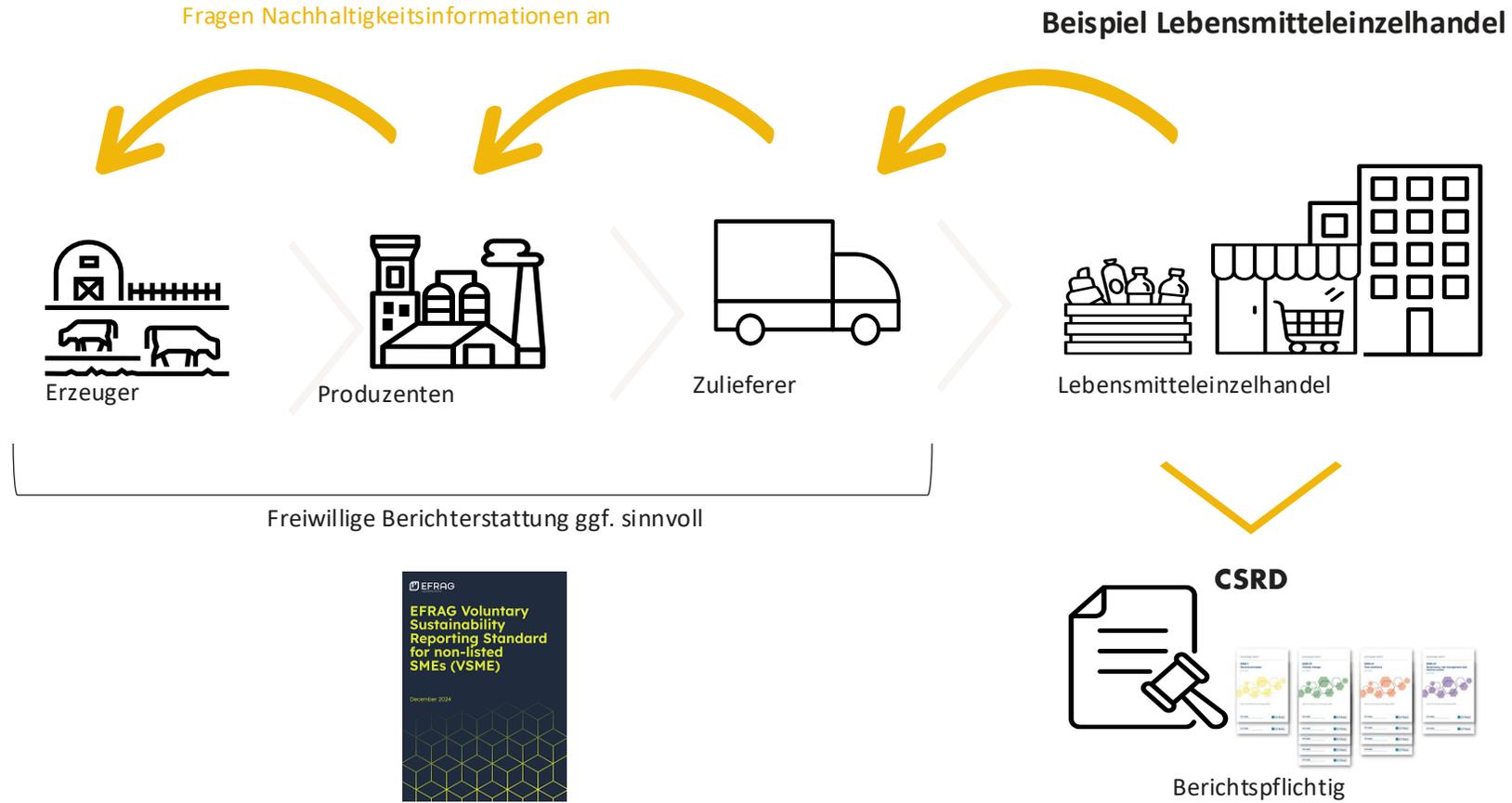


Gesetzliche Vorgaben

Berichtspflicht – Trotz Omnibus-Verordnung bleibt der Handlungsdruck zur Schließung der Datenlücken groß

Trickle-Down-Effekt bereits spürbar

Anfragen aus der nachgelagerten Wertschöpfungskette im Handel



Trickle-Down-Effekt bereits spürbar

Vier Ursachen für den Trickle-Down-Effekt am Beispiel Handel

1

Transparenz bleibt im Handel wichtig

- Anforderungen an Lieferanten werden Vertragsbestandteil
- Supplier Engagement Programme werden eingerichtet
- Verpflichtung zu eigenen SBTs und jährlicher Nachweis der CO2-Reduktion
- Transparenz über ESG-Performance wichtiger Lieferanten

2

Nachhaltige Unternehmensziele

- Handel definiert zunehmend nachhaltige Unternehmensziele z.B. in Bezug auf Abfall und CO2
- Innovationen bei Eigenmarken tragen zur Zielerreichung bei
- Erfolge der Eigenmarken demonstrieren, was machbar ist
- Handel strebt an, das „Machbare“ auch mit Fremdmarken zu erreichen.

3

Verantwortungsvoller Konsument

- Handel plant aktive Umgestaltung des Gesamtsortiments zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen
- Kaufentscheidungen der Konsumenten sollen durch gezielte Beeinflussung unterstützt und nachhaltiger werden
- ESG-Performance einzelner Produkte wird wichtiger und transparenter, z.B. durch Etikettenangaben

4

Zunehmende Selbstfürsorge

- Gesunde und ausgewogene Ernährung sowie Longevity werden zunehmend wichtiger
- Konsumenten spiegeln Selbstfürsorge in ihren Kaufentscheidungen wider
- Handel reagiert auf die Erwartungen der Konsumenten durch aktive Umgestaltung des Gesamtsortiments

Das Transparenz-Stufenmodell

Wir schlagen eine Transparenz-Hierarchie und ein Mitdenken der gesetzlichen Anforderungen vor!



*Die konkrete Informationshierarchie ist geschäftsmodellspezifisch auszugestalten und hängt von Faktoren wie dem Wertschöpfungskettenlevel und der B2B-Orientierung ab



Zentrale Fragestellungen

1 **Transparenzlevel**

"Der ESG-Omnibus ist angekommen" – doch wie viel Transparenz und Reporting sind wirklich sinnvoll? Was ist gesetzlich notwendig, und was ergibt im Rahmen eines wirksamen Controllings zusätzlich Sinn?

2 **Regulatorische und strategische Steuerung**

Wie kann ich regulatorische und strategische Steuerung sinnvoll angehen und hier priorisieren?

3 **ESG-Controlling & Software**

Wie kann ich ein professionelles ESG-Controlling auch systemseitig unterstützen? Make or buy und in Bezug auf buy - brauche ich dafür (noch) eine ESG-Software?

Unsere Wahrnehmung

Ein Professionelles ESG – Controlling und die ESG -Steuerung bleibt weiterhin sehr wichtig



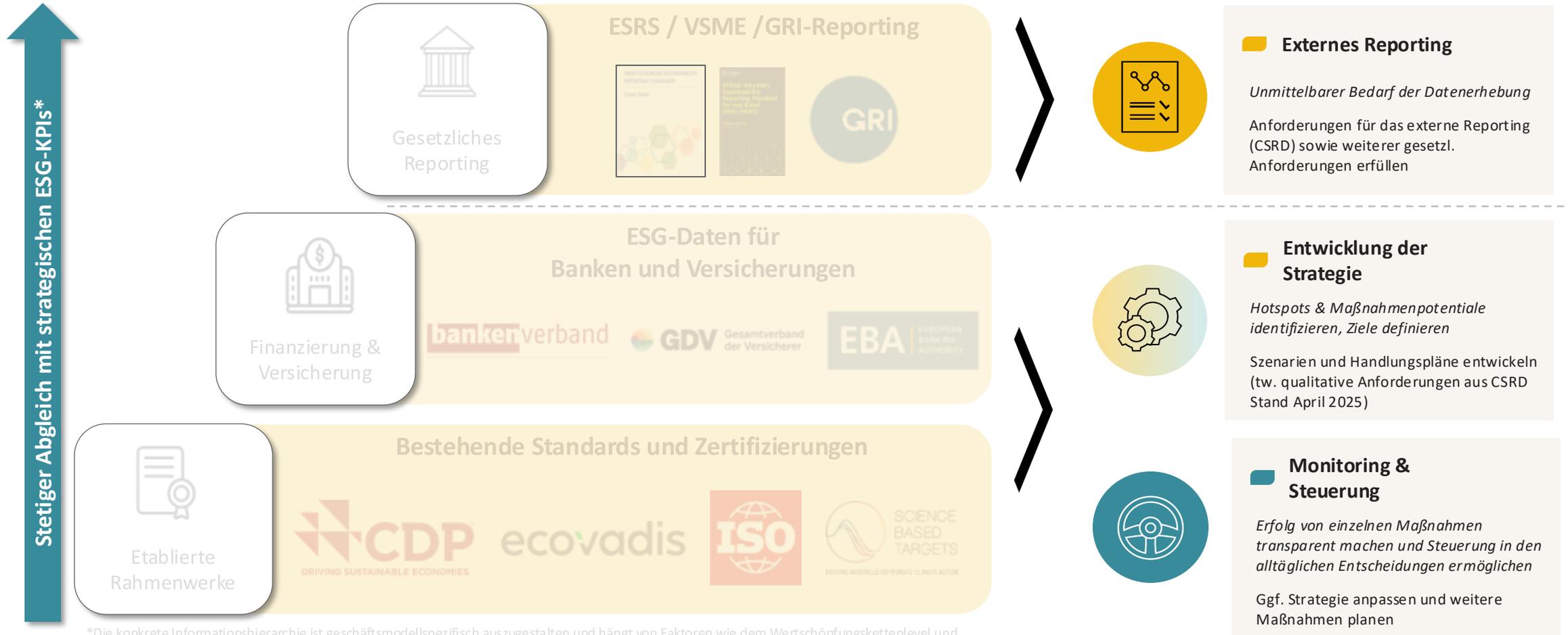
Unsere Kunden arbeiten weiterhin intensiv daran die Datenqualität in Bezug auf u.a. Quelldatenpflege, Einheitlichkeit von Datenattributen für ein ESG-Controlling bzw. auch Reporting zu verbessern



Unsere Kunden sehen es als weiterhin wichtig an eine klare Soll-Datenstruktur festzulegen und auch Soll-Datenerhebungsprozesse zu definieren. Ein Reportingkonzept inklusive Governance ist oftmals in der Bearbeitung

Datenbedarfe aus 3 Blickwinkeln

Ein gutes Datenmanagement ist zentrales Werkzeug zur Erreichung von ESG-Zielen - Datensammlung und Transparenzbemühungen sollten nicht zum Selbstzweck erfolgen



*Die konkrete Informationshierarchie ist geschäftsmodellspezifisch auszugestalten und hängt von Faktoren wie dem Wertschöpfungskettenlevel und der B2B-Orientierung ab



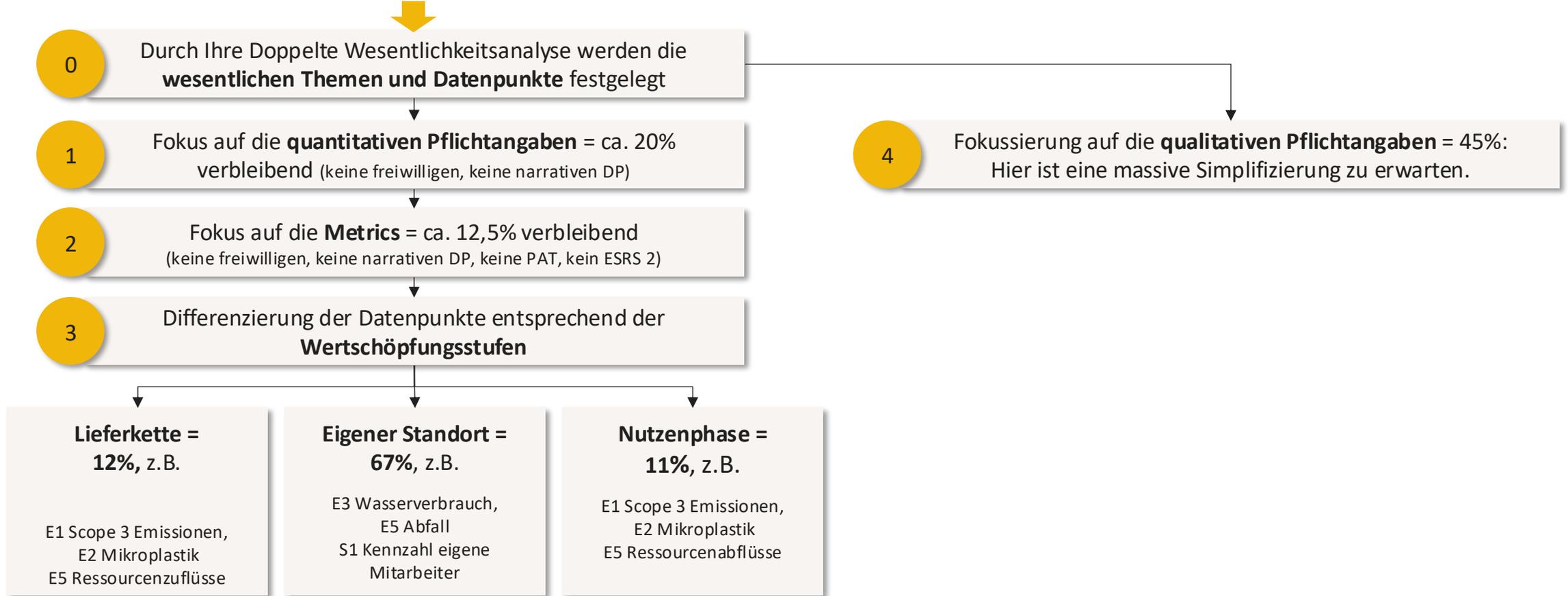
Unsere Priorisierungslogik

Für ein regulatorisch sinnvolles ESG Controlling erarbeiten wir mit Ihnen eine Priorisierungslogik auf Basis Ihrer DMA

Vorgehen bis September 2025

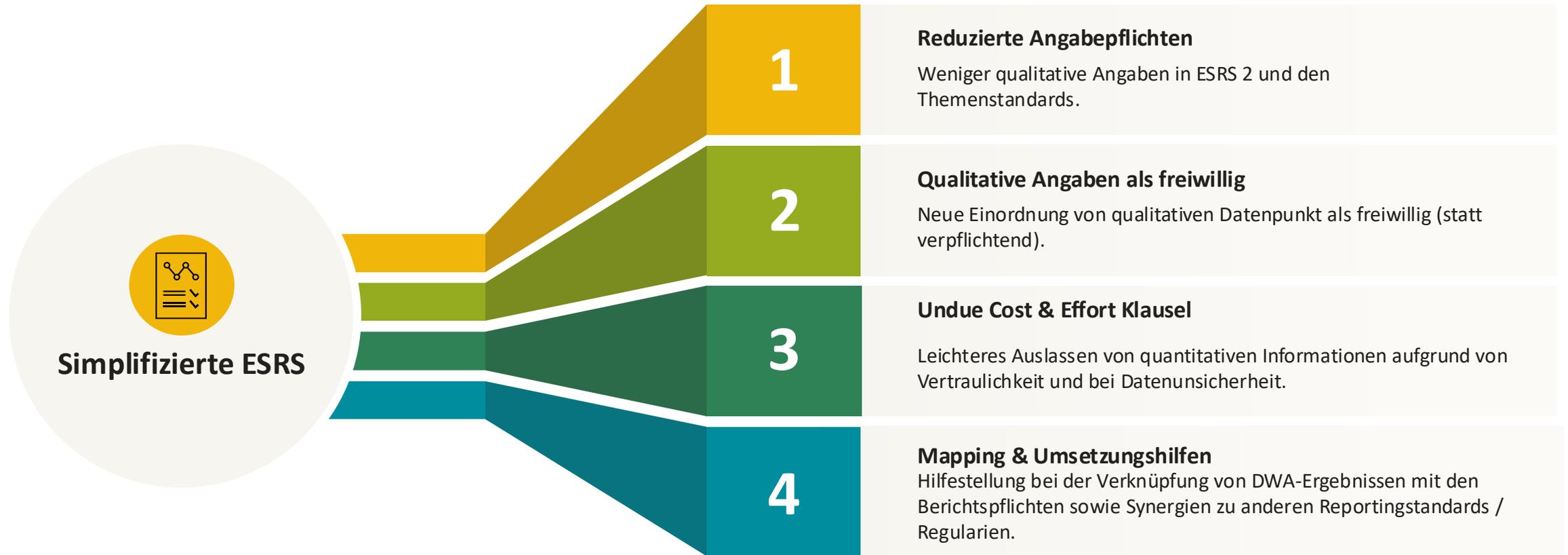
Insgesamt gibt es > 1500 Datenpunkte

Vorgehen ab September 2025



Angekündigte Vereinfachungen der ESRS

Die ERFAG schlägt vier Hebel zur Vereinfachung der ESRS vor

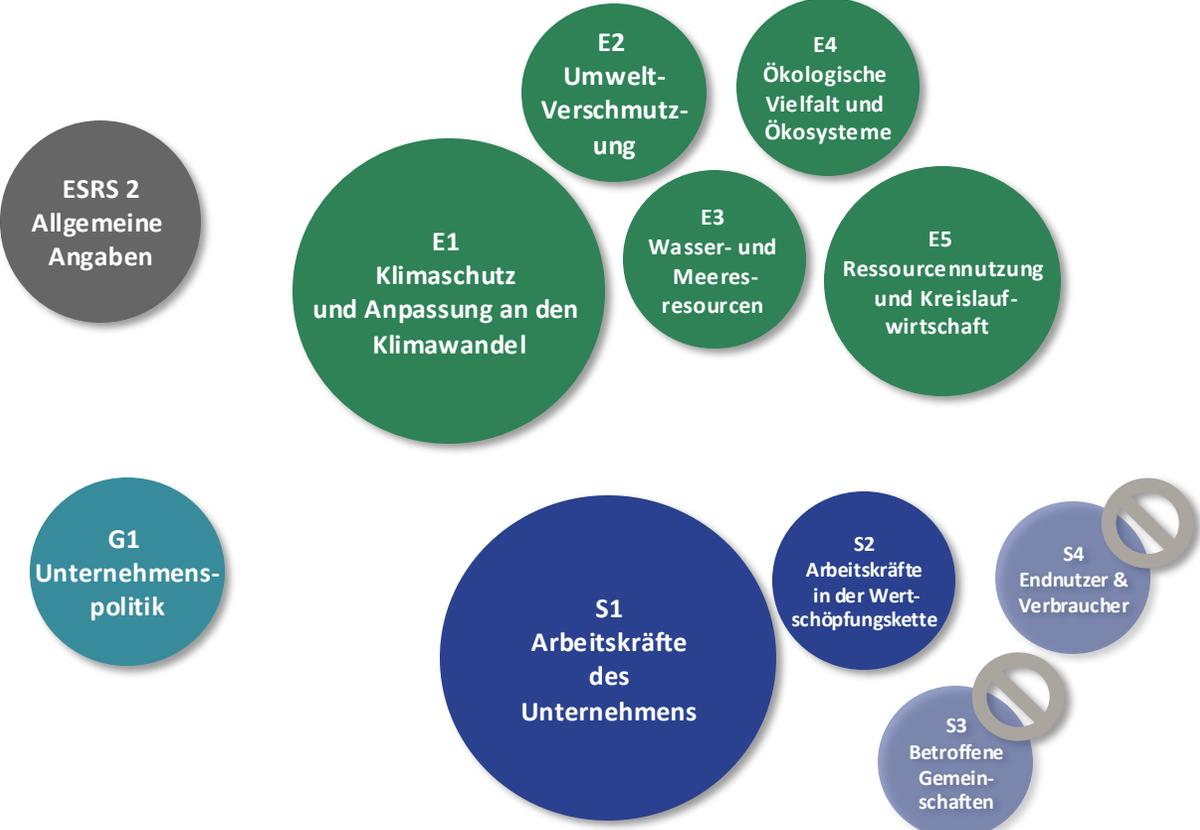




Mapping zwischen VSME-Standard und ESRS

Die VSME verlangt von Unternehmen wesentlich weniger Informationen als die ESRS und priorisiert E1 sowie S1

Inhaltliche Schnittmenge zwischen VSME und ESRS



Implikationen

- Die **VSME** ist in ihrer Datenabfrage **wesentlich schlanker als die ESRS**. Es werden insgesamt signifikant weniger Datenpunkte abgefragt.
- In der **VSME Datenpunkte** sind **breiter und weniger präzise formuliert** als die der CSRD. Es gibt einen **größeren Interpretationsspielraum**.
- Bis auf wenige Ausnahmen lassen sich die **VSME Standards** den **ESRS Themenstandards** zuordnen.
- Die **VSME** fragt **einzelne ESRS Themenstandards intensiver** ab als andere.
- Unternehmen, die sich entscheiden nach der VSME zu berichten, können dadurch bereits die **wichtigsten Berichtsanforderungen der ESRS** zu den Themenstandards **E1 und S1** abdecken.

*Je größer eine Bubble, desto mehr VSME relevante Datenpunkte finden sich in den ESRS wieder.

Unsere Priorisierungslogik



Entwicklung einer KPI-basierten ESG-Strategie und ESG-Steuerung





Zentrale Fragestellungen

1 **Transparenzlevel**

"Der ESG-Omnibus ist angekommen" – doch wie viel Transparenz und Reporting sind wirklich sinnvoll? Was ist gesetzlich notwendig, und was ergibt im Rahmen eines wirksamen Controllings zusätzlich Sinn?

2 **Regulatorische und strategische Steuerung**

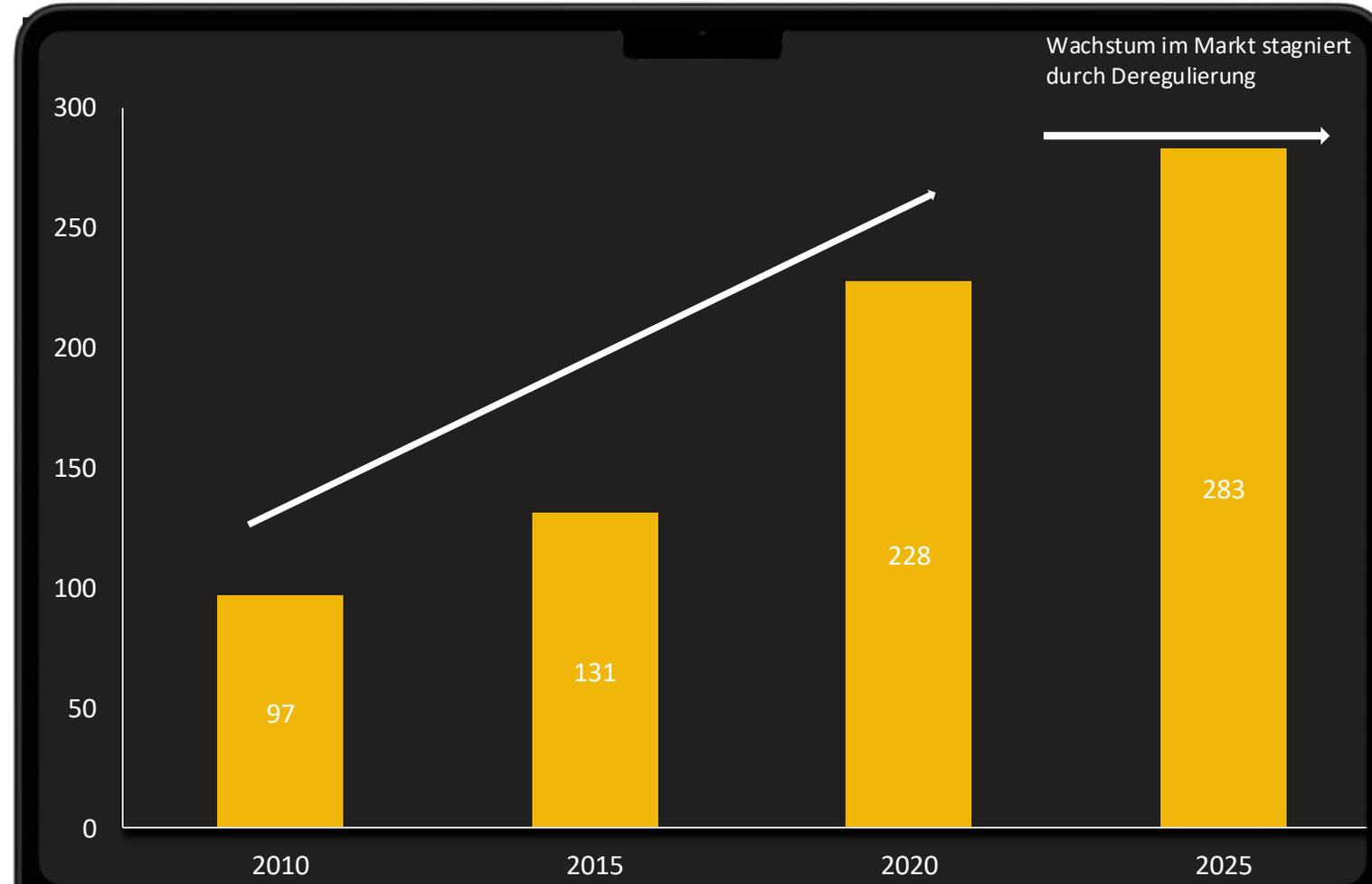
Wie kann ich regulatorische und strategische Steuerung sinnvoll angehen und hier priorisieren?

3 **ESG-Controlling & Software**

Wie kann ich ein professionelles ESG-Controlling auch systemseitig unterstützen? Make or buy und in Bezug auf buy - brauche ich dafür (noch) eine ESG-Software?

Post Omnibus: der ESG Software Markt wächst langsamer

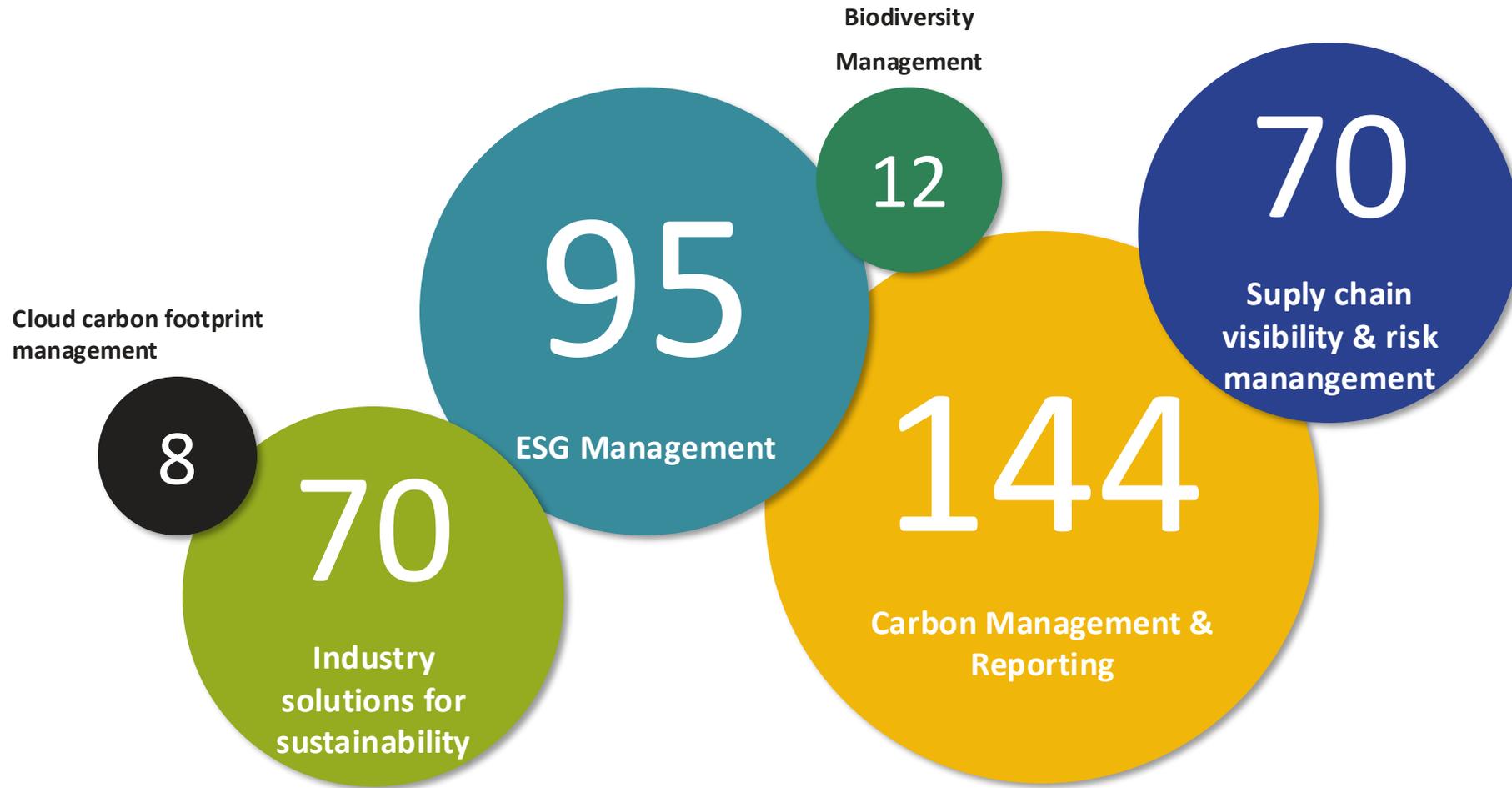
■ Anzahl der Unternehmen, die Nachhaltigkeitssoftware anbieten



- ! Der Markt bleibt in Bezug auf das Umsatzwachstum relevant, da Transparenz und ESG Controlling weiterhin eine Rolle spielt
- ! Das Wachstum scheint sich zu verlangsamen



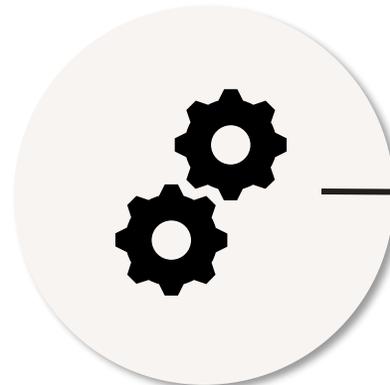
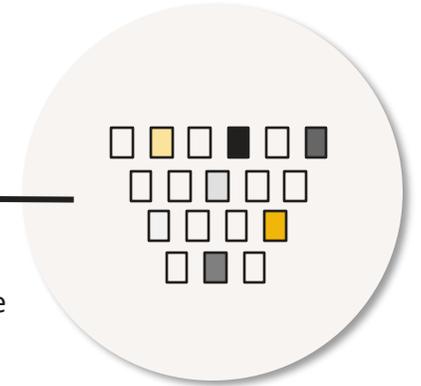
Post Omnibus: Überblick über Lösungsarten



1

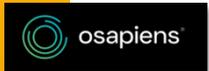
ESG Management Lösungen

70% unserer Stichprobe bieten ESG Management Lösungen an, die über ein Reporting hinausgehen.



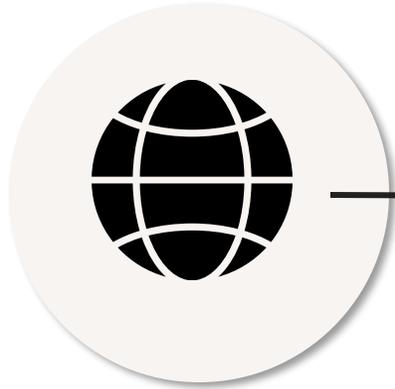
Individualisierbarkeit

Individualisierbarkeit durch die Möglichkeit, eigene ESG-Kennzahlen flexibel in die Software zu integrieren als Kundenbedürfnis erkennbar. Derzeit bieten lediglich zwei Anbieter in unserer Stichprobe das Feature an.



Fazit

 Trends Post-Omnibus – CSRD Lösungen:



1

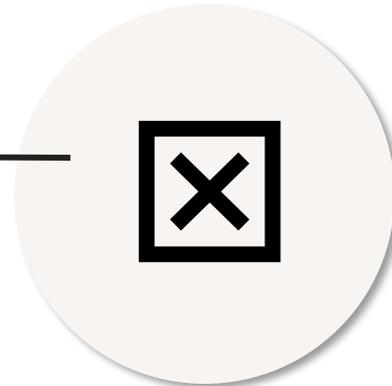
VSME-Standard nur vereinzelt

Der VSME-Standard ist auf den Webseiten von Softwareanbietern bislang nur vereinzelt präsent.

2

VSME – kein Markttrend

Ein klarer Markttrend zur breiten Anerkennung von VSME als relevanter ESG-Standard ist derzeit nicht erkennbar.





Dr. Yassin Bouzzine



yassin.bouzzine@systain.com



Carolin Griese-Michels



carolin.griese@systain.com



systain.com/kontakt/

